

# Müller-Thurgau

## Herkunft

Die Müller-Thurgau-Rebe wurde 1882 an der Königlichen Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Geisenheim gezüchtet, und zwar unter der Leitung von Prof. Dr. H. Müller, einem Schweizer, der aus dem Kanton Thurgau stammte. Als er 1891 als Direktor der Eidgenössischen Versuchs- und Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Wädenswil berufen wurde, nahm er den Steckling Nr. 58 mit. Im Jahr 1913 gelangte die Rebe über Bayern, wieder nach Deutschland zurück. Der Müller-Thurgau wird als Kreuzung zwischen Riesling (als Mutter) und Silvaner (als Vater) angesehen. Dies ist jedoch durch verschiedene Untersuchungen sehr fraglich. Er entstammt wohl eher dem Formenkreis des Riesling- Muskateller- Gutedel.



Dies ist jedoch durch verschiedene Untersuchungen sehr fraglich. Er entstammt wohl eher dem Formenkreis des Riesling- Muskateller- Gutedel.

## Verbreitung

In Deutschland, Österreich, Schweiz und Elsaß als Riesling x Silvaner. Der Müller-Thurgau stellt heute die wichtigste Rebsorte in Deutschland dar. Seine Ertragstreue hat zu seinem zunehmendem Anbau geführt. 1998 waren 21450 ha, das heißt 20,5% der gesamten Rebfläche in Deutschland mit Müller-Thurgau bestockt. In Luxemburg, Jugoslawien als Rivaner. In Deutschland wird heute diese Bezeichnung für trockene Weine des Müller-Thurgaus verwendet. In Ungarn als Rizling silvani.

## Aussehen

Die Triebspitze sind hellgrün, leicht flaumig und haben einen rötlichem Anflug. Die Blätter sind mittelgroß, fünflappig und tief gebuchtet. Die Stielbucht ist überlappend und der Rand gesägt. Der Trieb ist weitknotig mit mittlerer Geißbildung. Die Traube ist mittel- bis groß und locker- bis dichtbeerig. Ihre Beeren sind mittelgroß, oval, gelblich-grün und haben deutliches Muskatbukett.

## Boden

Der Boden soll tiefgründig, frisch und nicht zu trocken oder verdichtet sein, aber tonig und kalkhaltig. Aber gegen Trockenheit empfindlich!

## Winterfrosthfestigkeit

Mehrjähriges Holz ist ausreichend winterfest, jedoch schon durch kurze, scharfe Fröste kann es gelegentlich zum Ausfall der gesamten Weinernte kommen.

## Wein

Müller-Thurgau- und Rivaner-Weine sind vorwiegend leichte Weine mit mittlerer bis geringer Säure. Jung schmecken sie am besten.